

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV
Bundesgasse 3
3003 Bern

Bern, 31. Oktober 2017 / AG
VL Umtauschfrist Banknoten

Elektronischer Versand: oeconomenteam@efv.admin.ch

Teilrevision des Bundesgesetzes über die Währung und die Zahlungsmittel (WZG) (Aufhebung der Umtauschfrist von Banknoten)

Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen nimmt die Teilrevision des Bundesgesetzes über die Währung und die Zahlungsmittel, welche die Umtauschfrist von Banknoten aufhebt, an. Untenstehend die Antworten zum Fragenkatalog.

Frage 1: Sind Sie mit der Aufhebung der Umtauschfrist von 20 Jahren für Banknoten ab der 6. Serie einverstanden (Art. 9 Abs. 3 und 4 WZG)?

- o Ja

Bemerkungen: Bargeld hat eine rechtmässige Funktion als Wertaufbewahrungsmittel. In diesem Sinne ist es nicht haltbar, dass Banknoten nach 20 Jahren ihren Wert verlieren. Dass bisher der Schweizerische Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden (Fondssuisse) in den Genuss vom Gegenwert der nicht fristgerecht umgetauschten Banknoten kam, ist zudem kein hinreichendes Argument, um die Umtauschfrist nicht aufzuheben: Beim Entscheid, diese Zahlungen Fondssuisse zukommen zu lassen, belief sich die Auszahlung 1955 auf lediglich 1,9 Mio. CHF. Die Zahlung von 244 Mio. CHF im Jahr 2000 steht in keinem Verhältnis dazu und ermöglicht es Fondssuisse noch über Jahre hinweg Unterstützungen zu leisten.

Frage 2: Sind Sie mit den Änderungen der Regelungen für den Ersatz beschädigter Münzen und Banknoten (Art. 4 Abs. 5-7 und Art. 8 Abs. 1 und 1bis WZG) einverstanden?

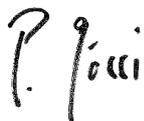
- o Ja

Bemerkungen: Da die Umtauschfrist aufgehoben wird, ist es möglich, dass Bargeld in Zukunft in schlechterem Zustand umgetauscht wird. Es ist daher akzeptabel, dass bei beschädigten Münzen und Banknoten der Nennwert mit einem Abzug in verhältnismässigem Umfang rückerstattet wird.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi
Nationalrätin



Samuel Lanz